

## Pressemitteilung

Siltronic AG

Einsteinstr.172

81677 München

[www.siltronic.com](http://www.siltronic.com)

### **Siltronic verzeichnet starkes Umsatzwachstum und hohen Ertrag im zweiten Quartal 2022**

- Anhaltend hohe Nachfrage nach Wafern führt zu voller Auslastung der Produktionskapazitäten, bisher keine negativen Auswirkungen von Inflation, Krieg und Pandemie auf den Umsatz
- Umsatz und Ertrag gegenüber Vorquartal und im Halbjahresvergleich deutlich gesteigert
- Anstieg getrieben durch Preissteigerungen und starken US-Dollar
- Umsatzprognose 2022 auf plus 21 bis 27 Prozent angehoben
- Steigende Zinsen reduzieren Pensionsrückstellung, Eigenkapital steigt auf 1,8 Milliarden Euro
- Dividende von EUR 3,00 für das Geschäftsjahr geplant

**München, Deutschland, 29. Juli 2022** – Der Geschäftsverlauf der Siltronic AG (MDAX/TecDAX: WAF) war auch im zweiten Quartal 2022 sehr erfreulich. Im ersten Halbjahr lagen Umsatz und Ertrag deutlich über dem Vorjahr. Das Ergebnis spiegelt die anhaltend hohe Nachfrage nach Wafern sowie Preissteigerungen und die Wechselkursentwicklung wider. Durch das starke Ergebnis und die niedrigere Bewertung der Pensionsrückstellungen aufgrund gestiegener Zinsen steigt die Eigenkapitalquote des Unternehmens auf 56,7 Prozent.

„Die anhaltend hohe Nachfrage nach Wafern zeigt, dass die langfristigen Wachstumstreiber der Halbleiterindustrie trotz der Verunsicherung in manchen Endmärkten weiter in Kraft sind. Dies spiegelt sich auch in unserem hervorragenden Ergebnis wider.“ sagt Dr. Christoph von Plotho, CEO der Siltronic AG. „Unser Fokus liegt auf der reibungslosen Umsetzung der Erweiterungsprojekte in Freiberg und Singapur, um auch langfristig mit unseren Kunden wachsen zu können.“

Der Aufsichtsrat der Siltronic AG hat in seiner Sitzung vom 26. Juli 2022 die vom Vorstand vorgeschlagene Anpassung der Dividendenpolitik unterstützt. Die Ausschüttungsquote von etwa 40% des Konzernergebnisses bleibt weiter bestehen, allerdings wird die Dividende auf EUR 3,00 pro Stückaktie begrenzt. So werden die

Aktionäre auch weiter am starken Geschäftsverlauf beteiligt. Gleichzeitig erhält das Unternehmen zusätzliche Liquidität, um Investitionen zu finanzieren. Gemäß der angepassten Dividendenpolitik plant der Vorstand, der Hauptversammlung 2023 eine Dividende in Höhe von EUR 3,00 je dividendenberechtigten Stückaktie für das Geschäftsjahr 2022 vorzuschlagen.

## Geschäftsentwicklung H1 2022

		Q2 2022	Q1 2022	Q2 2021	Veränderung		H1 2022	H1 2021	Veränderung
					Q2 zu Q1	Q2 zu Q2			
Umsatzerlöse	EUR Mio. in %	442,2	417,0	341,1	25,2 6,0	101,1 29,6	859,2	657,1	202,1 30,8
Herstellungskosten	EUR Mio. in %	-297,1	-281,4	-235,9	-15,7 5,6	-61,2 25,9	-578,5	-463,3	-115,2 24,9
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>EUR Mio. in %</b>	<b>145,1</b>	<b>135,6</b>	<b>105,2</b>	<b>9,5 7,0</b>	<b>39,9 37,9</b>	<b>280,7</b>	<b>193,8</b>	<b>86,9 44,8</b>
Bruttomarge	in %	32,8	32,5	30,8			32,7	29,5	
<b>EBITDA</b>	<b>EUR Mio. in %</b>	<b>147,0</b>	<b>186,0</b>	<b>108,0</b>	<b>-39,0 -21,0</b>	<b>39,0 36,1</b>	<b>333,0</b>	<b>199,7</b>	<b>133,3 66,8</b>
EBITDA-Marge	in %	33,2	44,6	31,7			38,8	30,4	
Abschreibungen abzgl. Zuschreibungen	EUR Mio.	-44,2	-42,3	-38,4	-1,9	-5,8	-86,5	-75,9	-10,6
<b>EBIT</b>	<b>EUR Mio. in %</b>	<b>102,8</b>	<b>143,7</b>	<b>69,6</b>	<b>-40,9 -28,5</b>	<b>33,2 47,7</b>	<b>246,5</b>	<b>123,8</b>	<b>122,7 99,1</b>
EBIT-Marge	in %	23,2	34,5	20,4			28,7	18,8	
Finanzergebnis	EUR Mio.	-3,1	-4,4	1,4	1,3	-4,5	-7,5	2,2	-9,7
<b>Ergebnis vor Ertrag- steuern</b>	<b>EUR Mio. in %</b>	<b>99,7</b>	<b>139,3</b>	<b>71,0</b>	<b>-39,6 -28,4</b>	<b>28,7 40,4</b>	<b>239,0</b>	<b>126,0</b>	<b>113,0 89,7</b>
Aufwand für Ertrag- steuern	EUR Mio.	-8,6	-24,5	-7,0	15,9	-1,6	-33,2	-3,5	-29,7
Steuerquote	in %	9	18	10			14	3	
<b>Periodenergebnis</b>	<b>EUR Mio. in %</b>	<b>91,1</b>	<b>114,8</b>	<b>64,0</b>	<b>-23,7 -20,6</b>	<b>27,1 42,3</b>	<b>205,8</b>	<b>122,5</b>	<b>83,3 68,0</b>
Ergebnis je Aktie	In EUR	2,66	3,47	1,83	-0,81	0,83	6,13	3,50	2,62

Siltronic erzielte im zweiten Quartal 2022 einen Umsatz von EUR 442,2 Millionen, ein Anstieg um 6 Prozent im Vergleich zum Vorquartal. Die Erhöhung war getrieben von Wechselkursen. Die abgesetzte Waferfläche und Preiserhöhungen in Rechnungswährung haben die Umsatzentwicklung gestützt.

Im ersten Halbjahr 2022 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von EUR 859,2 Millionen, ein deutliches Plus von 30,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Preissteigerungen in Rechnungswährung, die Zunahme der abgesetzten Waferfläche und Wechselkursentwicklungen haben jeweils stark zur Umsatzsteigerung beigetragen.

Im Durchschnitt der ersten sechs Monate 2022 lag der Euro gegenüber dem US-Dollar bei 1,10 nach durchschnittlich 1,21 im ersten Halbjahr 2021.

Die Herstellungskosten sind im ersten Halbjahr 2022 um EUR 115,2 Millionen gestiegen. Treiber waren die größere abgesetzte Waferfläche, eine im Vergleich zur abgesetzten Menge überproportionale Zunahme der

Kosten für Energie sowie Rohstoffe und Wechselkursentwicklungen. Außerdem haben die planmäßigen Abschreibungen im Zuge von Investitionen angezogen. Die Herstellungskosten je Waferfläche sind ebenfalls gestiegen, wobei Wechselkurse und Energiekosten die größten Einflüsse hatten. Im Vergleich zum Vorquartal sind die Herstellungskosten aus den gleichen Gründen um EUR 15,7 Millionen gestiegen.

Da der Umsatzanstieg von EUR 202,1 Millionen die Zunahme der Herstellungskosten EUR 115,2 Millionen deutlich überkompensiert hat, ist das Bruttoergebnis im ersten Halbjahr 2022 um EUR 86,9 Millionen auf EUR 280,7 Millionen gewachsen und die Bruttomarge hat sich von 29,5 Prozent auf 32,7 Prozent erhöht.

Das EBITDA im zweiten Quartal 2022 in Höhe von EUR 147,0 Millionen lag EUR 39,0 Millionen unter dem Vorquartal, das EUR 50,0 Millionen Termination Fee beinhaltet. Ohne die Termination Fee betrug die EBITDA-Marge im ersten Quartal 32,6 Prozent. Im zweiten Quartal 2022 wurden 33,2 Prozent erzielt. Die Marge hat trotz der Kostensteigerungen zugenommen. Im Halbjahresvergleich lag das EBITDA 66,8 Prozent über der Vorjahresperiode, was neben der Umsatzsteigerung vor allem auch durch die Termination Fee bedingt ist.

Aufgrund der Termination Fee im ersten Quartal 2022 hat sich das EBIT im zweiten Quartal 2022 um EUR 40,9 Millionen auf EUR 102,8 Millionen gegenüber dem Vorquartal verschlechtert. Unter Vernachlässigung der Termination Fee ergibt sich eine Steigerung von EUR 9,1 Mio. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 lag das EBIT bei EUR 246,5 Millionen (H1 2021: EUR 123,8 Millionen).

Im zweiten Quartal 2021 verzeichnete Siltronic einen Periodengewinn von EUR 91,1 Millionen. Das entspricht einer Steigerung von EUR 27,1 Millionen gegenüber dem zweiten Quartal des Vorjahres. Der Gewinn der ersten sechs Monate lag bei EUR 205,8 Millionen, ein Anstieg um EUR 83,3 Millionen. Auf die Aktionäre der Siltronic AG entfallen hiervon EUR 184,1 Millionen. Das Ergebnis je Aktie lag nach den ersten sechs Monaten 2022 bei EUR 6,13 nach EUR 3,50 im ersten Halbjahr 2021.

### Entwicklung von Eigenkapital, Netto-Cashflow und Nettofinanzvermögen

EUR Mio.	30.6.2022	31.12.2021	Veränderung
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.811,1</b>	<b>1.318,8</b>	<b>492,3</b>
Pensionsrückstellungen	111,7	404,8	-293,1
Erhaltene Kundenanzahlungen	434,0	254,2	179,8
Finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber Banken	300,0	–	300,0
Leasingverbindlichkeiten	104,5	99,5	5,0
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	66,6	70,7	-4,1
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>1.016,8</b>	<b>829,2</b>	<b>187,6</b>

Mit einem Eigenkapital von EUR 1.811,1 Millionen zum 30. Juni 2022 betrug die Eigenkapitalquote der Siltronic AG 56,7 Prozent im Vergleich zu 53,7 Prozent zum 31. Dezember 2021. Der Anstieg des Eigenkapitals um EUR 492,3 Millionen ist auf den Halbjahresgewinn von EUR 205,8 Millionen abzüglich der Ausschüttung der Dividende von EUR 90 Millionen und einem zinsbedingten Rückgang der Pensionsverpflichtungen von

EUR°305,2°Millionen zurückzuführen. Die Veränderung von Wechselkursen hatte eine Eigenkapitalverbesserung von EUR°64,0°Millionen zur Folge.

EUR Mio.	Q2 2022	Q1 2022	Veränderung
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	191,1	273,7	-82,6
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	-226,0	-136,3	-89,7
<b>Free-Cashflow</b>	<b>-34,9</b>	<b>137,4</b>	<b>-172,3</b>
Zahlungswirksame Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	-88,5	-100,5	12,0
<b>Netto-Cashflow</b>	<b>-123,4</b>	<b>36,9</b>	<b>-160,3</b>

Siltronic hat im ersten Halbjahr 2022 insgesamt EUR 370,7 Millionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände investiert. Der Fokus lag auf Investitionen in den Neubau eines 300mm-Werkes in Singapur sowie der Erweiterung des Kristallziehgebäudes in Freiberg.

Im zweiten Quartal 2022 ergab sich ein Netto-Cashflow in Höhe von EUR -123,4 Millionen (Q1 2022: EUR 36,9 Millionen). Im ersten Halbjahr 2022 lag der Netto-Cashflow damit bei EUR -86,5 Millionen (H1 2021: EUR 71,2 Millionen). Die Netto-Kundenanzahlungen haben sich im gleichen Zeitraum um EUR°189,1°Millionen erhöht.

EUR Mio.	30.6.2022	31.12.2021	Veränderung
Liquide Mittel	412,4	424,3	-11,9
Geldanlagen	484,8	148,5	336,3
Finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-300,0	-	-300,0
<b>Nettofinanzvermögen</b>	<b>597,2</b>	<b>572,8</b>	<b>24,4</b>

Trotz der Dividendenzahlung von EUR 90 Millionen und Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen sowie immaterielle Vermögenswerte in Höhe von EUR 362,6 Millionen hat das Nettofinanzvermögen aufgrund des positiven Cashflows aus betrieblicher Geschäftstätigkeit um EUR 24,4 Millionen auf EUR 597,2 Millionen zugenommen.

### Prognoseanpassung

Im ersten Halbjahr 2022 hat sich der Wechselkurs des Euro gegenüber dem US-Dollar deutlich abgeschwächt. Eine kurzfristige Trendumkehr wird nicht erwartet. Daraus ergibt sich ein anhaltend positiver Einfluss auf den Umsatz der Siltronic. Deshalb passen wir die Prognose für das Umsatzwachstum im laufenden Geschäftsjahr auf plus 21 bis 27 Prozent an.

Gleichzeitig führen Wechselkurs und Preissteigerungen im Einkauf zu höheren Kosten in der Berichtswährung. So erwarten wir nunmehr für das Gesamtjahr Stückkostensteigerungen von etwa EUR 140 Mio.

Die Investitionen werden nach dem derzeitigen Projektfortschritt im Jahr 2022 weiter in Höhe von etwa EUR 1,1 Milliarden erwartet. Die Finanzierung ist durch vorhandene Liquidität, Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit einschließlich Kundenanzahlungen sowie Fremdkapital gesichert. Im Juni wurde ein Schuldscheindarlehen in Höhe von EUR 300 Mio. begeben. Eigenkapitalmaßnahmen schließen wir für 2022 weiter aus.

Die Prognose für alle weiteren Kennzahlen bleibt gegenüber März 2022 unverändert. Die voraussichtliche Entwicklung der KPIs für das Jahr 2022 ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

	<b>Prognose 9. März 2022 (Geschäftsbe- richt)</b>	<b>Prognose 10. Mai 2022 (Q1 2022)</b>	<b>Prognose 29. Juli 2022 (Q2 2022)</b>
Umsatz	Anstieg von 15 bis 22 Prozent	Anstieg von 15 bis 22 Prozent	Anstieg von 21 bis 27 Prozent
EBITDA-Marge	34 bis 37 Prozent	34 bis 37 Prozent	34 bis 37 Prozent
Abschreibungen	rund EUR 185 Mio.	rund EUR 185 Mio.	rund EUR 185 Mio.
EBIT	deutlicher Anstieg	deutlicher Anstieg	deutlicher Anstieg
Steuerquote	10 bis 15 Prozent	10 bis 15 Prozent	10 bis 15 Prozent
Investitionen	rund EUR 1.100 Mio. (2/3 für neue Fabrik in Singapur)	rund EUR 1.100 Mio. (2/3 für neue Fabrik in Singapur)	rund EUR 1.100 Mio. (2/3 für neue Fabrik in Singapur)
Netto-Cashflow	deutlich negativ	deutlich negativ	deutlich negativ
Ergebnis je Aktie	deutliche Steigerung	deutliche Steigerung	deutliche Steigerung

Geopolitische Entwicklungen haben im ersten Halbjahr zu einer Abkühlung der Konjunkturprognosen geführt. Deshalb sehen wir in einigen Bereichen erhöhte Geschäftsrisiken, die im Zwischenbericht 2022 ausführlich dargestellt sind.

### **Weiter positiver Geschäftsverlauf im zweiten Halbjahr**

Nach der hervorragenden Geschäfts- und Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr 2022 erwartet der Vorstand eine anhaltend starke Nachfrage nach Wafern im weiteren Jahresverlauf. Trotz der angepassten Risikolage aufgrund geopolitischer und weltwirtschaftlicher Unsicherheiten ist derzeit keine Änderung des Kundenbedarfs absehbar.

„Unser Fokus liegt weiter auf stabiler Produktion bei Vollauslastung und der reibungslosen Umsetzung unserer Investitionsprojekte“, so Dr. von Plotho. „So werden wir unsere Position als einer der Technologieführer durch die neuen hochmodernen Produktionskapazitäten weiter festigen.“

## Siltronic AG – Kennzahlen Q2/2022 und H1/2022

### Gewinn- und Verlustrechnung

EUR Mio.	Q2 2022	Q1 2022	Q2 2021	H1 2022	H1 2021
Umsatzerlöse	442,2	417,0	341,1	859,2	657,1
EBITDA	147,0	186,0	108,0	333,0	199,7
EBITDA-Marge	% 33,2	44,6	31,7	38,8	30,4
EBIT	102,8	143,7	69,6	246,5	123,8
EBIT-Marge	% 23,2	34,5	20,4	28,7	18,8
Periodenergebnis	91,1	114,8	64,0	205,8	122,5
Ergebnis je Aktie	EUR 2,66	3,47	1,83	6,13	3,50

### Investitionen und Netto-Cash-flow

Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	165,0	205,7	52,8	370,7	89,7
Netto-Cashflow	-123,4	36,9	43,3	-86,5	71,2

### Bilanz

EUR Mio.	30.6.2022	31.12.2021
Bilanzsumme	3.195,7	2.455,4
Eigenkapital	1.811,1	1.318,8
Eigenkapitalquote	% 56,7	53,7
Nettofinanzvermögen	597,2	572,8

### **Telefonkonferenz für Analysten und Investoren:**

Der Vorstand der Siltronic AG wird am 29. Juli 2022 um 10.00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen. Diese wird über das Internet übertragen. Der Audio-Webcast wird live und als on-demand Version auf der Webseite von Siltronic verfügbar sein.

Die aktuelle Investorenpräsentation (nur in englischer Sprache) und der Halbjahresbericht sind ebenfalls auf der Siltronic-Webseite veröffentlicht.

### **Weitere Termine:**

28. Oktober 2022      Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2022

### **Kontakt:**

Dr. Rupert Krautbauer  
Leiter Investor Relations & Communications  
Telefon +49 89 8564 3133  
[investor.relations@siltronic.com](mailto:investor.relations@siltronic.com)

### **Unternehmensprofil:**

Die Siltronic AG ist einer der weltweit führenden Produzenten von Wafern aus Reinstsilizium und seit Jahrzehnten Partner vieler großer Halbleiterhersteller. Siltronic ist global ausgerichtet und unterhält Produktionsstätten in Asien, Europa und den USA. Siliziumwafer sind die Grundlage der modernen Halbleiterindustrie und die Basis für Chips in allen Anwendungsbereichen der Elektronik – von Computern über Smartphones bis hin zu Elektroautos und Windkraftanlagen. International und kundennah setzt das Unternehmen konsequent auf Qualität, Präzision, Innovation und Wachstum. Die Siltronic AG beschäftigt rund 4.300 Mitarbeiter in 10 Ländern und ist seit 2015 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Die Aktien der Siltronic AG sind in den beiden Börsenindices MDAX und TecDAX vertreten.

### **Wichtiger Hinweis**

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der Siltronic AG basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", und "werden" oder an ähnlichen Begriffen. Obwohl wir davon ausgehen, dass die Erwartungen in diesen zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind, können wir nicht garantieren, dass sie sich als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten enthalten, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Zahlen beträchtlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, welche solche Abweichungen verursachen können, zählen unter anderem Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen und im geschäftlichen Umfeld, Veränderungen bei Währungskursen und Zinssätzen, die Einführung von Produkten, die im Wettbewerb zu den eigenen Produkten stehen, Akzeptanzprobleme bei neuen Produkten oder Dienstleistungen sowie Veränderungen in der Unternehmensstrategie. Siltronic beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt keine Verantwortung für eine solche Aktualisierung.*

*Diese Pressemitteilung enthält, in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siltronic sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht der Siltronic AG.*

*Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.*